

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

270 (28.9.1896)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270.

Montag den 28. September

1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 37345. Die Rothlaufkrankheit unter den Schweinen betreffend.

In der Gemeinde Hedelsheim, Amts Bruchsal, ist die Rothlaufkrankheit unter den Schweinen wieder erloschen.
Karlsruhe, den 27. September 1896.

Groß. Bezirksamt.

von Bobman.

4.3.

Gewerbeschule.

Der Winter-Unterricht beginnt Donnerstag den 1. Oktober. Neueintretende haben sich, mit dem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule und mit Bleistift versehen, an diesem Tage früh präcis 7 Uhr im Anstaltsgebäude (Zirkel 22) zur Aufnahmeprüfung einzufinden. Austrittende müssen, wenn das Schulgeld (halbjährig 3 Mark) nicht fällig werden soll, vor dem 1. Oktober eine schriftliche, von Vater (Fürsorger) und Lehrmeister unterzeichnete Austrittserklärung eingereicht haben. Besuche wegen Schulgeldebefreiung nehmen die Herren Klassen-Lehrer entgegen. Auf regelmäßigen Schulbesuch wird mit aller Strenge gehalten; darüber wolle bei Abschluß der Lehrverträge ausdrückliche Bestimmungen getroffen werden. In Folge höherer Anordnung werden künftig jeweils am Semester-Schluss spezialisierte Zeugnisse an die Schüler abgegeben, welche vom Lehrmeister (Prinzipal) und vom Vater (Fürsorger) eigenhändig unterzeichnet, nach Umlauf von 8 Tagen wieder einzuliefern sind; dieses Zeugnis entbindet, nach Absolvierung der dritten Klasse, von der für die Preisbewerbung bei den allgem. Lehrlingsprüfungen geforderten theoretischen Prüfung; Abendliche Fachzeichnerkurse für Gewerbegehilfen (Säute); Offener Zeichenaal an jedem Wochenmittag. — Schulprospekte, Jahresberichte und Auskunft über Lehrverträge, Lehrwerkstätten u. dgl. unentgeltlich.

Die Unterrichtskurse für Frauen und Jungfrauen

beginnen Donnerstag den 1. Oktober, Abends 8 Uhr; sie umfassen: Geschäfts-Rechnen, Geschäfts-Korrespondenz, einfache und doppelte Buchhaltung, Französisch, Englisch und Zeichnen mit Rücksicht auf weibliche Handarbeiten und sind besonders Geschäftsgehilfeninnen und Ladnerinnen von Nutzen. Schulgeld halbjährig 3 Mark. Persönliche Anmeldungen werden am gleichen Abend im Anstaltsgebäude (Zirkel 22) entgegengenommen. Austritte müssen schriftlich mit Datum angezeigt werden.
Karlsruhe, am 10. September 1896.

Der Gewerbeschul-Vorstand.
Rector Dr. Cathian, Architekt.

3.2.

Fabrikat-Versteigerung.

Dienstag den 29. September d. J., Vormittags 9 Uhr, versteigere ich aus dem Nachlaß der Frau Notar A. Leiblin Wittwe, Leopoldstraße 32, zwei Etagen hoch, gegen Baarzahlung:
1 Partie Bettwäsche, Kleider, Porzellan und Glasachen, 1 Kanapee, 6 Stühle, grün Blüsch, 1 Spielstisch, 3 Kleiderschränke, große und kleine runde Tische, 1 geschweifte Console, 1 Kanapee, rotbr. Rißbezug, 2 Spiegel, 1 Beistatt mit Koff und Matrasse, mehrere Federnbetten, 1 Nachttisch mit Einrichtung, Polsterstühle, 1 Klappstisch, Blumentische, Bilder, 1 schöne alte Wanduhr, 1 Servirtisch, Rohrfauteuil, 1 Pfeilertommode, Nippfaden, Schalullen, 1 großen Bodentisch, Portagen, 1 guten, kleinem Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaussatz, Schäfte, Küchensische und dergl.,
wozu einladet

B. Rossmann, Auktionator.

2.1.

Fabrikatversteigerung.

Im Auftrage wegen Bezug werden am Dienstag den 29. September, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, Kaiser-Allee Nr. 65, vis-à-vis der neuen Dragonerkaserne, versteigert, als:
in eichen geschnitz, 1 schönes großes Büffet, 1 Herrenschreibtisch, 1 Console mit Spiegel, 1 Divan, 1 Auszugstisch mit 4 Einlagen, 12 Rohrstühle mit hohen Lehnen, 1 Servirtisch mit Bod, 1 K. Tisch, 2 Hocker, 1 Regulateur, 1 Gessinggalerie mit Portiere, 3 Bilder in gesch. Rahmen, 1 Lyralampe mit Strumpfbrenner, 1 Garnitur schwarz-roth Blüsch, 1 Sopha, 2 Fauteuils, 4 Sessel, 1 Amerikanersessel, 2 franz. Betten, Koff und Haarmatrasen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschtommode, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Sopha, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 polirt. u. 1 fann. gr. Schrank, 1 Bett, 1 Nähtisch, 1 großer Klappstisch, 1 Waalpiegel, Bilder, 1 Kleidergestell, Handluchhalter, 1 Meyer Conversations-Perfikon, Bücher, Nippfaden, Wafen, 2 Kandelaber, Glas und Porzellan, 1 Küchenschrank, 1 Schaf, 1 Küchentisch, 1 K. Küchenschrank, 1 Hackloß, 3 kleine Ständer, 2 Dienstoffbetten, 1 gr. 4 ediger Tisch, 1 Zinnbadewanne, 1 Herd, Geschirr, Gartengeräthe, Gießkanne, Flaschen, 1 Kellerschrank und verschied. Hausrath,
wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Bekanntmachung.

2.1. Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für das hiesige Garnison-Lazareth, für die Zeit vom 1. Oktober 1896 bis Ende September 1897, soll im Wege öffentlicher Ausbietung vergeben werden. Hierzu ist Termin am

Mittwoch den 7. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Lazareths, Kriestraße 103, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Königliches Garnison-Lazareth Karlsruhe.

Fortbildungskurs

in Literatur und Kunstgeschichte.

Bedingungen und Anmeldungen bei der

Schuldienerin der Hdh. Mädchenschule, Sofienstraße 14. Beginn Freitag, 2. Oktober, Nachmittags 4 Uhr.

Dr. Lamey, Professor.

Haus-Versteigerung.

Am Dienstag den 29. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird auf Antrag des Eigentümers das in der Amalienstraße dahier unter Nr. 11, einerseits neben Glaier Philipp Bopp, andererseits neben Bergolber Karl Schubert Wittwe gelegene, zweifelhändige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden sammt aller liegenschaftlichen Zugehör einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, sobald . . . 60000 M

Sechzigtausend Mark

oder mehr geboten werden. Das Haus eignet sich vermöge seiner Lage und Flächeninhaltes zu jedem Geschäftsbetrieb und auch zur Kapital-Anlage, da über 5% Rente erzielt werden können.

Die näheren Steigerungsbedingungen können im Amtszimmer des Notars in den üblichen Geschäftsstunden erfragt werden.

Karlsruhe, den 23. September 1896.

Groß. Notar

Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 29. September 1896,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der hiesigen Leopoldschule dem Schuhmachermeister Johann Deutler hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. XV. 2878.

Das in der Weidenstraße dahier unter Nr. 69, einerseits neben Schuhmacher Christian Finkebeiner, andererseits neben Bahnhofslocher Berthold Widenmann gelegene vierstellige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu . . . 34500 M.

Vierunddreißigttausend fünfhundert Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer, — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. August 1896.

Groß. Notar

Beck.

Haus-Versteigerung.

Montag den 5. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das zum Nachlaß des Dachbedermeisters Fritz Köster dahier gehörige vierstellige Wohnhaus Ruppurrerstraße Nr. 100, einerseits Firma A. Brink, andererseits Landwirth Wilh. Beder, mit Hintergebäude und aller liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich geschätzt zu . . . 52000 M., zu Eigentum öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. September 1896.

C. Fräulin,

Groß. Notar.

Haus-Versteigerung.

3.2. Am

Montag den 5. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird das zum Nachlaß des verstorbenen Säcklermeisters Jakob Grieshaber dahier gehörige, in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 130, einerseits neben Hofinstrumentenmacher Badewel, andererseits neben Kaufmann Franz Mappes gelegene, zweifelhändige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens,

angeschlagen zu . . . 70000 M.

Siebenzigtausend Mark, — der Theilung wegen im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Friedrichsplatz 8 dahier — einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei

der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder mehr erreicht ist. Die näheren Steigerungsbedingungen können in- zwischen im Amtszimmer des Notars - Friedrichs- platz 8 dahier - erfragt werden. Karlsruhe, den 18. September 1896. Großh. Notar. Dit.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 29. September 1896, Nach- mittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Sophas, 1 Bett- zeugkommode, 1 Kleiderständer, 1 Gitarre, 1 Geige, 1 Aquarium, 1 Standuhr, 8 Paar Vorhänge mit Gallerien, 1 schwarzen Herren-Anzug, 1 schwarzw. und 1 farbige Frauenkleid, 6 leinene Herrenhemden und 4 Tischtücher. Karlsruhe, den 27. September 1896. Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*4.3. Bernhardtstraße 5 ist eine schöne Woh- nung von 4 oder 6 Zimmern, Anteil an der Waschkü- che und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu ver- mieten. Näheres beim Eigentümer. *3.2. Durlacher Allee 27 ist eine Mansarden- Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. - Kaiserstraße 80 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 209 im Damen-Confections-Geschäft. - Kaiserstraße 65 ist eine schöne, der Neu- zeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. im neuen Hause auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre. - Kaiserstraße 104 ist im Hinterhaus, über 3 Stiegen, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zim- mern, Küche und Zugehör, per 1. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Laden. *3.3. Karlstraße 13a ist eine Mansardenwoh- nung von 2 Zimmern per Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112. *3.1. Lessingstraße 28, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1-2 Man- sarden (eine beizbar), Küche, 2 Kellern, Waschküche Familienverhältnisse wegen auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Preis mit 2 Mansarden 580 Mark. - Lessingstraße 72 (nächt der Kriegstraße) ist der 2. und 3. Stock, bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör per 23. Ok- tober zu vermieten. Täglich einzusehen von 10 bis 1 Uhr und 4 bis 7 Uhr. Näheres zu erfragen Waldstraße 13 im 2. Stock. - Marienstraße 85 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen können jederzeit eingesehen werden. Näheres Wilhelmstraße 58 im 1. Stock. - Marienstraße 89 (Neubau) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 schönen, großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Nä- heres Marienstraße 57, parterre. *5.4. Rudolfstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Mansarde, An- teil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. - Rudolfstraße 13 (Neubau) sind elegante Wohnungen mit Balkon im 2., 3. und 4. Stock von je 3 bis 6 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst. *2.1. Stefaniensstraße 84 ist die Parterre- Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zugehör, für sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. - Steinstraße 29, Eidelplatz, ist der 2. Stock von 5 oder 7 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sofort oder später zu vermieten. - Waldstraße 38, in nächster Nähe des Ludwigs- er Bes, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr. Zu erfragen eine Treppe hoch links. *3.3. Bähringerstraße 76 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, wegen Verkauf des Hauses auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei Wohnungen

von je 2 Zimmern und Küche sind auf 1. bezw. 23. Oktober an ruhige Familien zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.

- In unserm Hause Ronbellplatz 24 ist per Oktober eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern zu vermieten. Hoflieferanten F. Mayer & Cie.

Herrschaftswohnung.

5.5. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad u. ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

- Rudolfstraße 14 ist eine sehr schöne Ges- wohnung mit Erker und Balkon von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Einzusehen und nähere Auskunft von 3 bis 6 Uhr Nachmittags im 3. Stock links.

Neubau Georg-Friedrichstraße

sind noch Wohnungen, bestehend aus je 3 Zim- mern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baugeschäft Gustav Hölzer, Kreuzstraße 23. 10.1.

Läden zu vermieten.

- Hebelstraße 11 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Läden zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 23 sind zwei geräumige Läden mit oder ohne Wohnung per 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34.

Läden zu vermieten.

- In bester Lage der Kaiserstraße ist auf das Oktoberquartal ein schöner, mo- derner Laden nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 163, eine Treppe hoch.

Läden zu vermieten.

- In guter Lage der Kaiserstraße (Schatten- seite) ist sofort ein schöner Laden mit anstoßendem Kontor zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Läden zu vermieten.

Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein schöner Laden mit Comptoir sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

Mehlgerei zu vermieten.

2.2. Per 1. Januar 1897 ist eine gut achende Mehlgerei und Wurslerei in bester Lage an einen tüchtigen Mehlgere zu vermieten. Offerten unter Nr. 6948 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Auf 1. oder 15. Oktober d. J. wird eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 7023 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

für Anfang oder Mitte November d. J.

1 Laden, klein,

in bester Lage der Kaiserstraße, Vormittags Sonne, mit großem, sehr hellem Entresol oder Magazin für ein Kunstgeschäft. Schriftl. Angebote unter V. L. 526 an Rudolf Mosse, Frank- furt a. M.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Hirschstraße 88 sind 2 Zimmer sofort zu vermieten. Dieselben eignen sich ganz besonders zur Aufbewahrung von Möbeln. Näheres Hirsch- straße 112.

3.3. Berberstraße 59 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer, mit Glasabschluss versehen, an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

2.2. Waldstraße 78 sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

2.2. Amalienstraße 51 sind im 3. Stock zwei schöne helle Zimmer (Salon und Schlafzimmer) per sofort an eine Dame oder einen ältern Herrn zu vermieten. Alles Nähere Amalienstraße 51, 3. St.

*3.3. Westendstraße 4, parterre, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit allen Bequemlichkeiten versehen, an einen soliden Herrn zu vermieten.

- Douglasstraße 15 ist ein gut möbliertes Par- terrezimmer an einen ruhigen Herrn sofort zu ver- mieten.

2.2. Karl-Friedrichstraße 4, drei Treppen hoch (4. Stock), sind 3 kleine, möblierte, ineinandergehende Zimmer sowie ein einzelnes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Amalienstraße 11 sind im 2. Stock zwei gut möb- lichte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 10 im 3. Stock rechts.

* Rüburrerstraße 21 im Parterre sind auf 23. Oktober zwei unmöblierte Zimmer abzugeben. Näheres im Laden.

*3.1. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn per 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 34 im 3. Stock links (Berberplatz).

* Ein freundliches Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vergeben: Leopoldstraße 29, Hoch- parterre.

* Kaiserstraße 75 sind gut möblierte, leicht heiz- bare Zimmer mit Klavierbenutzung zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch.

* Ein hübsch möbliertes Wohnzimmer mit Schlaf- kabinet, parterre, mit besonderm Eingang, in besserem Hause des westl. Stadtteils, für zwei Personen bequem eingerichtet, ist mit vollständiger Pension bei aufmerksamer Bedienung sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Herrenstraße 46 sind im 2. Stock zwei nach der Straße gehende Zimmer, unmöbliert, zu ver- mieten. Auskunft parterre.

* Ein größeres und ein kleineres Zimmer ist für eine einzelne Person zu vermieten: Kreuzstraße 20 im Stairrengeschäft.

- Amalienstraße 19, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kaffee sofort oder später zu vermieten.

Pension mit Wohnung findet

burchaus ehrenhafte junge Dame bei fein gebildeter lter. Familie ohne Kind. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein solider Arbeiter

kann Kost mit Wohnung erhalten: Schwanen- straße 1 im 3. Stock.

Magazin zu vermieten.

- Ein großes, geräumiges, trockenes Magazin, 2 Abteilungen, ist per sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 81, parterre.

Magazin,

trocken und lustig, für jedes Geschäft geeignet, eine Treppe hoch gelegen, ist Waldstraße 11 per 23. Oktober or. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses oder beim Eigentümer Wald- bornstraße 12, parterre.

Selle, große Werkstätte

mit Hof und Einfahrt zu vermieten für 250 Mark. Näheres Berberplatz 84a im Papierladen.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Gesucht wird ein freundliches, möbliertes Zimmer bei einer anständigen Familie zwischen dem Durlacherthor und der Kreuzstraße. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei einfach möblierte Zimmer, Mansarden- zimmer nicht ausgeschlossen, werden von 2 jungen Mädchen auf 1. Oktober oder sofort gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7026 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Sauberes, einfach möbliertes Zimmer mit Kost sucht ein junger Mann zu Anfang Oktober, wo- möglich im Bahnhofstadtteil. Adressen mit Preis- angabe wolle man unter Nr. 7020 im Kontor des Tagblattes abgeben.

gute gew. Nr. (No. 2) Offe im 2. 2.2. Mar Offe post 2.2. Näb in g besb 2.2. eine im 2. 2.2. allen gute 2.2. Krbe zu e erfra *8. bürge 1. 2.2. Bab 2.2. gesud verri auß 2.2. Zu e 2.2. beson Mär Näb im 2. 2.2. dient Fam 1.7 find e thele ein g auf b 3.2. Mitsta bis d an da 2.2. werbe zahlr auf ei aufzun an da 3.2. neues gefuch das R *2.2. gegen heit zu unter abzuge *3.3. gegen Kinde Beam Offert blattes

Zimmer-Gesuch.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer bei guter Familie in der Nähe der Grob. Kunstgewerbeschule zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

3.2. Gesucht wird für einen jungen Mann (Polytechniker) ein möbliertes Zimmer mit voller Pension in einer guten Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7011 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension-Gesuch.

2.1. Junger Kaufmann sucht in der Nähe des Marktplatzes ein möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 218 Stadtpostlagernd Heidelberg.

Wohnung mit Pension.

2.1. Für einen jungen Kaufmann wird in der Nähe des Ludwigsplatzes ein Zimmer mit Pension in guter Familie gesucht. Offerten unter Nr. 7025 befördert das Kontor des Tagblattes.

Werkstätte gesucht.

* In der Karlstraße oder in deren Nähe wird eine Werkstätte gesucht. Offerten unter Nr. 7027 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und etwas nähen kann, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Bessingstraße 5 im 2. Stod.

* 3.2. Tüchtiges, ehliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, für kleine Restauration auf 1. Oktober nach Straßburg gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10 hier, 2. Stod.

* 2.2. Zu 2 Damen wird ein jüngeres Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kocht, Hausarbeiten verrichtet und sich gerne noch in der feineren Küche ausbildet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird auf 1. Oktober ein einfaches Mädchen zur Beihilfe in allen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Biemarckstraße 16 im 3. Stod.

* Gesucht zum Eintritt auf 1. Oktober ein insbesondere auch in der Küche tüchtiges, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, ferner ein gleiches Mädchen nach auswärtig. Näheres Kreuzstraße 12 im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches schon geübt hat, wird auf 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht: Schützenstraße 59 im 2. Stod.

17000—20000 Mark

sind auf 23. Oktober I. J. auf I. oder II. Hypothek ganz oder teilweise auszuliehen. Auch wird ein gesicherter Kaufschilling übernommen. Näheres auf dem Bureau Friedrichsplatz 8, 2. Stod. 2.2.

Kapital-Gesuch.

3.2. Auf zwei neue Häuser in guter Lage der Altstadt werden als I. u. II. Hypothek Mk. 80000 bis Mk. 100000 gesucht. Offerten unter Nr. 6973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000—15000 Mk.

werden von einem nachweislich pünktlichen Rinszahler auf solide II. Hypothek zu 4 1/2% verzinslich auf ein rentables, neu erbautes Haus baldmöglichst aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7028 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

3.2. Als I. und II. Hypothek wird auf ein neues Haus in der Kaiserstraße ein größeres Kapital gesucht. Offerten erbittet man unter Nr. 6974 an das Kontor des Tagblattes.

250 Mark

gegen monatliche Rückzahlung bei genügender Sicherheit zu leihen gesucht. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 6984 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mark 5000

gegen gute Bürgschaft und garantierte pünktliche Rinszahlung zu 5—5 1/2% Rinsen von einem höheren Beamten per Anfang Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

3.3. 8000 bis 10000 Mark werden auf ein neues Haus als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres bei A. Ronninger, Schillerstraße 8.

15000 Mark

werden auf ein neugebautes Haus als zweite Hypothek auf 23. Oktober oder 1. November ds. J. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Maschinenfabrik sucht einen selbstständigen erfahrenen **Buchhalter u. Correspondent**, nur gut empfohlene, solche Bewerber mit Branchenkenntnissen wollen schriftliche Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüchen unter Nr. 7031 im Kontor des Tagblattes einreichen.

Vertreter gesucht!

2.2. Eine leistungsfähige **Stickerfabrik** in **Blauen i. B.** sucht einen resektablem, eingeführten Herrn als Vertreter. Referenzen erbeten! Gesl. Offerten unter Nr. 6979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.3. Gesucht wird für Karlsruhe ein tüchtiger **Agent** von einer leistungsfähigen Cigarrenfabrik. Offerten unter Nr. 6893 an das Kontor des Tagblattes.

Glaser gesucht.

3.3. Zwei tüchtige Glaser können sofort eintreten. Garantie für Winterarbeit. **Kempermann & Cie.,** Marienstraße 60.

Gewandte Zeitungs-Colporteurs werden gesucht. Offerten unter Nr. 6916 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Köchin

für ein feineres Restaurant bis 1. Oktober gesucht: Amalienstraße 14.

Stelle-Antrag.

* 2.2. Frau Kaufmann **E. Deuster**, Neunkirchen bei Saarbrücken, sucht für sofort ein gut erzogenes Fräulein in Haushalt und Geschäft. Stellung von Dauer. Familienanschluss. Alleinlebende bevorzugt. Gesl. Offerten mit Photographie und Ansprüchen erbeten.

Kochmädchen

kann per 1. Oktober eintreten: Kaiserhof am Marktplatz.

Lehrmädchen-Gesuch.

— Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 18a im Instrumentenladen.

Ladnerin-Lehrstelle.

Für ein gebildetes, talentvolles Fräulein geachteter Familie, welches Vorkenntnisse in weiblichen Handarbeiten besitzt, gut rechnen und schreiben kann und gesonnen wäre, sich als Ladnerin für Tapissiergeschäft auszubilden zu lassen, wäre Gelegenheit geboten, in dieser Eigenschaft Stellung zu finden. Gefällige Offerten unter Nr. 7019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngerer Hausbursche,

nur mit guten Zeugnissen, wolle sich melden bei **J. Schaadt**, Waldstraße 31.

Solider Hausbursche

zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 140.

Jüngerer Hausbursche

per sofort gesucht: Kaiserstraße 191 im Laden links.

Hausbursche gesucht.

2.2. Ein jüngerer, fleißiger Bursche kann sofort eintreten.

Alte Brauerei Glasner,

Kaiserstraße 57.

Arbeiter-Gesuch.

3.3. Ein solider, fleißiger Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht: Gartenstraße 6.

Es wird eine Volontärin

und ein Lehrmädchen

bei sofortiger Bezahlung gesucht.

E. Rosenbusch,
Damenhut-Geschäft,
50 Kaiserstraße 50.

Laufbube-Gesuch.

* Ein kräftiger, noch schulpflichtiger Knabe von 12—14 Jahren, welcher von seinem Lehrer hinsichtlich des Betragens ein gutes Zeugnis auszuweisen hat, wird gesucht: Stefaniensstraße 10 im untern Stod. Einem der Eltern muß bei Anmeldungen mitkommen.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schon 1 Jahr das Kleidermachen gelernt hat, wünscht, um sich noch mehr auszubilden, in einem bessern Geschäft gegen Vergütung Stelle. Offerten unter Nr. 7017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Ronbellsplatz, im 2. Stod des Hinterhauses.

Verloren.

* Ein Cigarrenetuis von rothem glatten Leder wurde am Sonntag zwischen 12 und 1 Uhr auf dem Wege von der Kreuzstraße über den Marktplatz bis zu Hammer und Helbling in der Kaiserstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kreuzstraße 18 im 2. Stod.

Siegelring verloren.

Gegen gute Belohnung abzugeben: Gottesauerstraße 6.

Fundsachen betreffend.

Gefunden und bei der Polizeibehörde — Rathhaus Zimmer Nr. 11 — hinterlegt sind folgende Gegenstände: 1 Bernsteinbroche, 2 graue Arbeitsschürzen, 1 Marktes mit Kartoffeln, 14 verschiedene Regen- und Sonnenschirme, 1 Uhrkette mit braunen Steinen, 2 Hämmer, 1 eiserne Stütze mit Spannleiste, 1 vierediger Handkorb ohne Inhalt, mehrere Schlüssel und Schlüsselringe, 1 schwarze Pelermine, 10 Geldbeutel mit Inhalt, 5 Geldbeutel ohne Inhalt, 1 Sack mit Weinrosinen, 1 silb. Damenuhr mit Goldrand und Kette, 1 silb. Cylinderuhr mit Nummer und Name, 1 Zylinder mit schwarzen Gläsern, 1 gold. Zylinder, 1 schwarze Schürze mit Blumen und Spitzen, 2 Feldbienstmedaillen mit Band, 1 braunwollenes Kopfstuch, 1 schwarze Jacke, 1 Vereinsabzeichen vom Velocipedklub Augsburg, 1 weißer Kinderstrobhut mit blauem Band, 1 wollenes gestreiftes Halstuch, 1 Ratthaus, 2 braune Kindertragen, 1 gebogener Horngriff von einem Schirm, 1 silb. Armband mit Schloß und Monogramm, 1 silb. Armband mit 2 Münzen, 1 blauer Kindertragen, 1 blaugestreifte, helle neue Halsbinde, 1 gold. Fingerring mit blauem Stein, 2 große Iderne Hundemaulkörbe, 1 vernickeltes Hundehalsband mit Marke, 1 Stück weiße Leinwand zu Taschentüchern, 1 weißer Vorhang mit Blumen, 1 Zeichentuch mit Monogramm, 1 Taschmesser, 1 weißes Taschentuch mit rothem Rand, 1 weißes Taschentuch mit Blumen und 1 vernickelter Kleiderhalter, 1 braune alte Pferdebede, 1 grüne Botanischerbüchse, 1 Stod mit Hirschhorngriff und Monogramm, 1 weiße Korallenleiste, vierreihig, 1 gold. Broche mit Steinen, 1 neuer Spiegelschrankschlüssel mit Ketten, 1 Kinderschuß, 1 schwarzer Strohhat mit Stednadel, 1 Baden-Bader Pferdeboos, 1 Paket Seifenpulver, 1 weißer Spitzenkragen, 1 blaue Kinderkappe, 1 silb. Fingerring mit blauem Stein.

3.2. Haus-Verkauf.

Ein Haus in schöner Lage der Weststadt, ohne Vis-à-vis, mit Doppel-Bohnung, noch neu, welches als Kapitalanlage für jeden Käufer zu empfehlen ist und 1200—1400 Mk. Renteüberschuß abwirft, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. **Wirtschaft,**

eine feinere, 45 Mille Umsatz, in Mitte der Stadt, mit anhänglicher Kundschaft und schöner Ausstattung an einen tüchtigen Wirth (auch besseren Mehler) wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Großbrauerei gibt zur Anzahlung die Hälfte. Offerten unter Nr. 6918 an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.
*2.1. Ein noch gut erhaltener Herd mittlerer Größe ist wegen halber preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Harbtsstraße 48 in Mählburg.

6.4. Fünf verschiedene Kameeltaschen-Divans, Fauteuils, zwei Ottomanen mit Decken, eine Chaise-longue, zwei Nachtsauteuils, Hochstühle und Panielbretter werden ganz billig abgegeben bei J. Müller, Tapezier u. Dekorateur, Hirschstraße 15.

* Eine Glashöhre, 108 x 237 cm, 2 Fenster à 114 x 213 cm, 1 runde Marmorplatte, 71 cm, verschiedene Steinplatten, mehrere eiserne Bettladen sind zu verkaufen bei Carl Trapp, Herrenstraße 46.

Günstige Gelegenheit.

4.4. Im Auftrage habe ich billig zu verkaufen:
8 Coupons bessere Stoffe zu Herrenanzügen,
7 Stück neue, äußerst solid gearbeitete Handtöcher,
ca. 12 Mille bessere Cigarren,
ca. 50 Flaschen Liqueure und Cognac,
10 Jagdhühner, 1 schöner Wiener Regulator,
ca. 20 weiße Herrenhemden pr. Qualität.
B. Kossmann, Auktionsgeschäft,
Karlsruhe.

2.2. **Klaviere,**

gut instandgebrachte, zu Mk. 340, 180, 160 zu verkaufen: Müppurstraße 2 (Café Grünwald), 2 Treppen hoch.

2.2. Ein zweirädriger, sehr gut erhaltener **Sandwagen,** verschleißbar, speziell für Bäcker geeignet, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kleine und große Packkisten sind zu verkaufen bei **Friedrich Wehó,** Adlerstraße 44.

Für Vogelliebhaber!
Amsel, Drossel, Star,
(Prachtexemplare),
in einer Hede beisammen, gute Sänger, sind preiswerth zu verkaufen. Näheres Steinstraße 11, parterre.

* **Damenhündchen,**
2 raffinéste, engl. Pintfächer, schwarz mit braun, edelste, kleinste Klasse, sind für 10 Mark abzugeben: Schwonenstraße 19.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes **Pianino.** Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweisgut,** Herrenstrasse 31.

2.2. Ein doppelter **Stech- oder Signalt** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine **Hollschuh- oder sog. spanische Wand** sowie ein **Ovenschirm** werden zu kaufen gesucht und bittet man gesl. Offerten unter Nr. 7022 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

3.1. Eine gebrauchte, gut erhaltene **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 7024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Glasabschluß.
2.2. Ein gut erhaltener **Glasabschluß,** 3,56 m breit und 3,45 m hoch, oder ein solcher, welcher sich dazu verwenden ließe, wird sofort gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preis sind unter Nr. 6929 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. **Frauenhaar,**
ausgegangen sowie abgeschrittenes, kauft und zahlt für graues hohe Preise
P. Damian,
40 Adlerstraße 40.

Altes Papier
kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von
Tawloner, Waldhornstraße 35.

Ankauf
getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militäreffekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 21.

Aufgepaßt!
— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Horten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **H. Malzer,** Markgrafenstraße 22.

Wie bekannt
erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei
A. Rentlinger Wwe.,
11 Markgrafenstraße 11.

2.1. Eine gut gehende **Wirtschaft** wird **zu pachten gesucht.**
Pachtsumme wird vierteljährlich vorausbezahlt und ist Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter C. 3743 an **Haasenstein & Vogler, A. G., Karlsruhe,** erbeten.

Schönschreiben.
10.10. Billigere Kurse: **Wittwoch und Samstag.**
A. Simon, Karlstraße 21.

Französisch.
15.7. Petits cercles pour la conversation. Kränzchen à 5 M. pro Monat.
M^{me} Simon, Karlstrasse 21.

Mal-Unterricht.
3.2. In kunstgewerblichen Fächern und im Blumenmalen nach der Natur wird von einer künstlerisch ausgebildeten jungen Dame gründlicher Unterricht erteilt. Zu erfragen bei **Frau Delau Eberhardt-Bürek, Gartenstraße 40 im 3. Stoc.**

Gesuch.
*2.2. Ein junger Herr aus gebildeter Familie sucht eine Dame oder einen Herrn zur Einstudierung von Liedern und komischen Sachen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur gr. Erlernung der engl. Sprache wünscht ein junger Mann einen Engländer als Lehrer. Offerten bestehe man unter Nr. 7021 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

J. Lösch,
erstes Specialgeschäft für Kindernährmittel etc.,
Herrenstrasse 35,
empfiehlt stets frisch sämmtl. z. Z. gebräuchlichen **Kindermehle,** als:

Bledart'sches Rahmgemenge 1 Büchse M. 1.—,
Rufeké's Kindermehl 1 Büchse M. 1.35,
Mellin's Nahrung 1/2 Glas M. 2.40, 1/2 Glas M. 1.40,
Muffler's Kindermehl 1 Glas M. 1.35,
Nestle's Kindermehl 1 Büchse M. 1.20,
Lahmann's vegetabile Milch 1 Büchse M. 1.30,
Lahmann's Nährsalz-Cacao 1/2 Pfd. M. 3.—,
1/4 Pfd. 80 Pf.,
Hafercacao, Hafermehl etc. etc.,
chem. rein Milchzucker 1 Pfd. M. 1.40.
Sämmtl. Kindermehle bei Abnahme von 3 Büchsen je 5 Pf. billiger.

Feiertage halber bleibt unser Geschäft **Dienstag den 29. u. Mittwoch den 30. September** geschlossen.
J. Ettliger & Wormser.

Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. September ist unser Geschäft Feiertage wegen geschlossen.
L. S. Leon Söhne.
Von heute Montag Abend 6 Uhr bis kommenden Mittwoch Abend 7 Uhr bleibt mein Geschäft Feiertage wegen geschlossen.
N. J. Homburger.

Champagner-Weine
von **C. H. Mumm & Co., Reims,**
Schaumweine
von **Mathus Müller, Eltville a. Rh.,**
beste deutsche Marke,
empfiehlt zu Originalpreisen
G. Hartung,
Generalagent,
Blumenstraße 5, parterre.



WEE
empfiehlt als Specialität
LÖSCH
KARLSRUHE
35. Herrenstrasse 35.
F.F. Souchong's
sachgemässe Mischungen von Mk. 1.80 bis Mk. 6.—
NB. Theespitzen, wenn Vorrath Mk. 1.70 per Pfund.
Versandt nach auswärts.
Ernte 1896/1897.
F. Souchong's und sachgemässe Mischungen von Mk. 1.80 bis Mk. 6.—
Theespitzen, wenn Vorrath, Mk. 1.70 per Pfund.

Pralines in zwölf Sorten,
Macaron, Beilchen, Erdbeer, Nougat, Nuß, Ananas, Pistazien, Mozart-Kugeln, Safelnug Pralines offen und in Bonbonnières frisch eingetroffen bei
S. Blum,
Adlerstraße 18, parterre.
(Kein Laden.)

Rechten alten Malaga
 in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster
 Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofdrogerie Carl Roth.

1893er Oberländer
 per Liter 60 Pfg.
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Louis Schneider,
 Weinhandlung,
 Douglasstraße 15.

„Steinhäger.“
 Die Haupteigenschaften des echten doppelten
 „Steinhäger“ (Wacholderbeer) sind: wohl-
 thuende und stärkende Einwirkung auf den Magen,
 wodurch die Verdauung in angenehmer Weise ge-
 fördert und das Wohlbefinden erhöht wird. Bei
 Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magen-
 leiden aller Art das bewährteste Hausmittel. Zu
 haben in 1/1, 1/2 und 3/4 Liter-Flaschen bei
L. Dörflinger, Waldstraße 45.

**Frisch ger. Lachs,
 neue Bismarckharinge,
 neue Kollmöpfe,
 neue russ. Sardinen,
 neue Delfardinen,
 neue Kronenhummern,
 neue Delikatessharinge,
 neue Anchovis etc. etc.**

empfehlen
Oswald Erbacher,
 Kaiserstraße 207.

**Frankfurter Bratwürste,
 Wiener Würstchen**
 empfehlen 8.2.
Gebr. Hensel,
 Großh. Hoflieferanten.

**Täglich frische
 Wiener und Frankfurter
 Bratwürste**
 6.6.

empfehlen
Chr. Zimmermann, Würstler.

**Frankfurter Bratwürste
 und Wiener-Würste**
 empfiehlt von heute an
Wilh. Erxleben jun.,
 8.3. Werderstraße 45.
 Filiale: Grüner Hof und auf dem
 Markte.

2.2. **Jeden Tag
 Münchner extra feine
 Bierstängel**
 empfiehlt
Otto Dorner,
 Feinbäckerei,
 Adlerstraße 2a.

**Wm. B. French's
 St. Thomas
 Bay-Rum,**
 vorzügliches Waschmittel für die
 Kopfhaut und den Körper,
 Nervenerfrischend im höchsten
 Maasse und ausserordentlich be-
 ruhigend wirkend bei Nerven-
 kopfweh. Geradezu unfehlbar zur
 Verhütung von Schnakenstichen,
 empfiehlt
H. Delpy,
 Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Gegen Haarausfall
 China-Wasser à Fl. 1 M. bei **H. Bleler,**
 Kaiserstrasse 227.

Schwabentod,
 als:
 Werten,
 Zacherlin,
 Thurmeln,
 Insecticide-Vicat,
 Dalmatiner Insecten-
 pulver,
 empfiehlt
 Carl Roth, Hofdrogerie.

Hemden-Einsätze
 in Leinen und Piqué,
 glatt, gestickt und Falten, billigst.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Gelegenheitskauf!
Reinlelene Servietten,
 prima Qualität, per Dutzend Mk. 6.—.
**Handtücher, Tischtücher, Tafel-
 tücher, Tisch-Gedecke** ebenso billig.
Heinrich Cramer,
 10.1. 189 Kaiserstrasse 189.

J. Lösch,
 erstes Specialgeschäft für Kindernährmittel etc.,
Herrenstrasse 35,
 empfiehlt
Soxhlet-Apparate
 neuester Construction zu M. 16.,
 sämtliche Ersatztheile zu Fabrikpreisen,
Milchgläser, Sauger, Schnuller etc.,
Soxhlet-Gläser (echt, mit Stempel), 1 Stück
 12 Pf.;
 ferner wasserdichte **Bett- u. Wageneinlagen,**
Eisbeutel, Irrigateurs etc. etc.,
Verbandwatte, hygien. Binden etc.

**Linoleum-Conservirungs-
 Masse,**
 4.2. bestes Mittel zum Auffrischen der
 Farben und Conserviren des Linoleums.
 Borrätzig in 1/2 Kilo-Büchsen mit Ge-
 brauchsanweisung bei
W. Müllejans Nachf.,
 Tapeten-Fabriklager,
 124a Kaiserstraße 124a.

**H. Delpy,
 Perrückenmacher,**
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
 empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
 sowie **Stirnfrisuren,**
 der Natur täuschend nachgearbeitet
Zöpfe, Haartheile und Locken
 aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
 leicht, von bestem Material gefertigt.

4.2. **Gemalte
 Fenster-Mouleaux
 (Stores)**
 empfehlen in großer Auswahl zu billigen
 Preisen
W. Müllejans Nachf.,
 Tapetenfabrik-Lager,
 124a Kaiserstraße 124a.

*3.2. **Parquettücher,**
 sehr weich und dauerhaft, das Stück 50 Pfg. bei
Ries, Specialgeschäft,
 4 Friedrichsplatz 4.



Silberne Medaille.
 Anfertigung moderner Haararbeiten
 für Herren und Damen nach den neuesten
 Verbesserungen für Straße und Theater,
 Zöpfe von 2 Mark an.

Adolf Dürr, Perrückenmacher,
 Waldstraße 39.

Die Schreinerei und Möbelhandlung von
Joh. Göb,
 Waldhornstraße 32,
 empfiehlt seine gut gearbeiteten Holz- und Polster-
 Möbel sowie ganze Ausstattungen bei Zusicherung
 guter Waare und billiger Preise.



**G. BOEGLER
 Badeapparatefabrik
 Karlsruhe
 KURVENSTR. 18
 Ministerial-
 Preisliste
 gratis u. franco.**

Kneipp'sche Badeartikel von Mk. 1.90 an,
 Rumpf- u. Reibesitzbadew. „ 15.— „
 Grosse Zinkbadewannen „ 20.— „
 Dampfschwitzbadeapparat „ 9.40 „
 Compl. Zimmerbadeeinr. „ 45.— „
 bis zu den feinsten Ausführungen.
 Wellenbadschaukeln . von Mk. 42.— an.

**Gesalzenes und geräuchertes
 Schweinefleisch,
 Sauerkraut**
 empfiehlt
Chr. Zimmermann,
 6.6. Würstler.

Zur Vermittlung
von
Feuer - Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
Stille Mitarbeiter Bezirks-Agent,
gesucht. Kaiserstraße 164.

Gambrinusbräu,
Wiener und Münchner Braumethode,
in Fass und Flaschen
empfiehlt
die Brauerei J. Goppel,
Eggenstein.
Solide Vertreter gesucht. 50.35.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 28. September. Theater in
Baden. 9. Vorstellung außer Abonnement.
Die alte Jungfer. Dramatische Plau-
derei in 1 Akt von G. H. Bach. — **Ballet-**
divertissement. — Der Diener zweier
Herren. Possenspiel in 1 Akt, nach dem
Italienischen des Goldoni, von Emil Pohl.
Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 29. September. Abtheil. A
(rote Abonnementskarten). 5. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Viel Lärmen**
um Nichts. Lustspiel in 5 Akten von
William Shakespeare, nach der Uebersetzung
des Grafen von Vaudissin für die Darstellung
eingesendet von Eduard Devrient. Anfang
1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 30. September. Theater in
Baden. 10. Vorstellung außer Abonnement.
Das Glöckchen des Eremiten. Ro-
mische Oper in 3 Akten. Nach dem Franzö-
sischen des Locroy und Cormon. Deutsche Be-
arbeitung von G. Ernst. Musik von Almé-
Raillart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 1. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 5. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Des Meeres**
und der Liebe Wellen. Trauerspiel in
5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang
1/2 7 Uhr.

Freitag den 2. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 5. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **In Dingsda.**
Komödie in 3 Akten von Wilhelm B. Wolff.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 3. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 6. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Nelegirte**
Studenten. Lustspiel in vier Akten von
Nobert Venedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 4. Oktober. Abtheilung A
(rote Abonnementskarten). 6. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die lustigen**
Weiber von Windsor. Komisch-phan-
tastische Oper in 3 Akten mit Tanz, nach
Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet
von H. S. Rosenthal. Musik von Otto Ni-
colai. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater
Karlsruhe nimmt das Vormerkbüro an Werktagen
jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr
Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der
betr. Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. —
Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf.
für jede Karte), sowie 5 Pf. für eine Antwortpost-
karte durch Posteingahlung an das Vormerkbüro
einzusenden.

Eine grössere Anzahl 33.
Tapeten-Reste,
für kleine und grössere Zimmer passend, sowie zurückgesetzte Parthien
feinerer Tapeten von der vorigen Saison werden zu erheblich ermässigten
Preisen abgegeben im Tapeten-Fabriklager
W. Müllejans Nachf.,
124a Kaiserstrasse 124a.

62 Telephon Nr. 136.
Blätter des Badischen Frauenvereins.
Centralorgan des Badischen Frauenvereins
und der über das ganze Großherzogthum ausgebreiteten 232 Zweigvereine
mit einer Mitgliederzahl von 31 000 Personen und Stellenanzeiger für Frauen und Töchter
gebildeter Stände, eignen sich infolge ihres weitverbreiteten Leserkreises, der vorzugweise die
gebildete Frauenwelt umfasst, ganz besonders zu Infectionszwecken.
Die Blätter erscheinen am 1. und 15. jeden Monats.
Einrückungsgebühr 10 K die gespaltete Pettizelle (50 mm) oder deren Raum.
Inserataufträge wollen an die Redaktion der Blätter des Bad. Frauenvereins
Karlsruhe, Gartenstraße Nr. 47, gerichtet werden.

Statt jeder besondern Anzeige.
Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß
uns r Lieber, unvergeßlicher Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Johannes Warth,
Laborant,
Sonntag Abend 6 Uhr nach langem Leiden sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 28. September 1898.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Kollekta Warth, geb. Feier, und Tochter.
Die Beerdigung findet Dienstag Abend 5 Uhr von der Friedhofskapelle
aus statt.
Trauerhaus: Kaiserstraße 201.

Zu jetzt noch billigen
Sommerpreisen
empfehlen wir direkt ab in **Maxau** weiter für uns eingetroffener Schiffsladung alle Sorten
Ruhrkohlen
in bekannt vorzüglicher Qualität und sichern prompte Bedienung zu.
162 Kaiserstr. Gehres & Schmidt. Telephon 200.
NB. Gefl. Aufträge wie Zahlungen nimmt auch E. Gehres, Adlerstr. 1a, entgegen.

43.
Kath. Gesellenverein Karlsruhe.
Der kath. Gesellenverein beabsichtigt, am **11. Oktober**, wie alljährlich, so auch
dieses Jahr einen **Glückshafen** abzuhalten und bittet deshalb seine Ehrenmitglieder,
Freunde und Gönner freundlichst um gütige Gaben an passenden Gegenständen oder Geld-
beträgen. Zur Entgegennahme sind gerne bereit:
Kaplan **C. Dummel**, Präses, Grenzstraße 7,
Kaplan **G. Lohr**, Vizepräses,
Kaplan **B. Epp**, Kassier,
Stadtmehner **Kaiser**,
Hausmeister **Maas**.

Chicorée Bleu Argent Arlatte & Cie CAMBRAI - FRANCE

40.27. Zu haben bei:

A. L. Beck, Kaiserstrasse 150,
Carl Hager, Hofl., Erbprinzenstr.,
Gerh. Laspe, Kaiserstr. 54,
Lebensbedürfnissverein,
Victor Merkle, Kaiserstr. 160,
Herm. Munding, Kaiserstr.
Carl Roth, Hofl., Herrenstr. 26,
A. van Venrooy, Sofienstr. 45,

22.

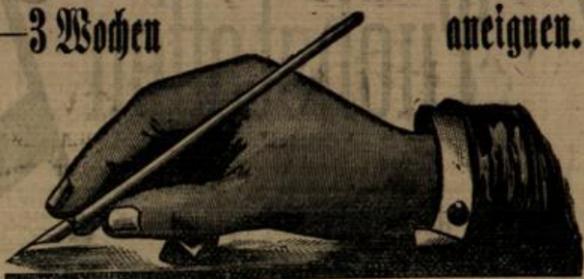
Die schönste Handschrift

können sich Erwachsene in 2-3 Wochen

aneignen.

(Honorar Mark 15.—.)

Schluss- Kursus.



Schreib-Unterricht
für Kaufleute, Beamte,
Gewerbetreibende etc.,
sowie für Damen (separat)
und Schulfugend.

Dienstag, 29. Sept., eröffnen wir nochmals einen
— jedoch letzten — Kursus.
Auswärtige können den Unterricht in wenigen
Tagen beenden, auch briefl.

Gebühr

Anmeldungen zu diesem
werden Montag, 28. oder spätestens
Dienstag, 29. Sept., Kreisstr. 33, III.,
beten.

22.

Der „Badische Landesbote“

hatte auch in diesem Quartal wieder einen namhaften Aufschwung zu verzeichnen, der uns erkennen lässt, daß unser Blatt sowohl durch sein entschiedenes Auftreten, wie durch seine der Allgemeinheit dienenden sachlichen Ausführungen sich täglich neue Freunde erwirbt. Die Anerkennung, welche uns so vielfach gezollt worden ist, wird für uns ein Ansporn sein, auf dem betretenen Wege fortzuschreiten und den

„Badischen Landesboten“

trotz seines billigen Abonnementspreises, der

nur **MLK. 1.50**

pro Vierteljahr beträgt, immer reichhaltiger zu gestalten.

Der „Badische Landesbote“ behandelt alle politischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen in gemeinverständlicher, übersichtlicher Form. Er verfügt, obwohl er das billigste politische Blatt der Residenz ist, über einen telegraphischen Nachrichtendienst, wie ihn keine andere badische Tageszeitung aufweisen kann, wovon sich Jedermann durch kostenlosen Bezug von Probenummern überzeugen kann.

Ein künstlerisch ausgestattetes

Illustrirtes Unterhaltungsblatt

unterrichtet die Leser auch bildlich von den neuesten Vorkommnissen und bietet ihnen eine Fülle interessanten feuilletonistischen Lesestoffes.

Der reichhaltige Handelstheil mit seinen zahlreichen telegraphischen Original-Coursnachrichten hat sich die volle Anerkennung der Finanzwelt und Privatkapitalisten erworben, was viele Anerkennungschriften bezeugen.

Der Anzeigenthail ist von bester Wirkung für diejenigen, welche geschäftliche Anknüpfungen suchen, und erfreut sich einer stets steigenden Benutzung in hiesigen und auswärtigen Kreisen. Die wachsende Zahl unserer ständigen Inserenten beweist am besten die Wirksamkeit der in unserem Blatte aufgegebenen Annoncen.

Der

„Badische Landesbote“

ist das einzige Blatt Karlsruhe's, welches auch einen beträchtlichen Einzelverkauf in Karlsruhe, Pforzheim, Pflaß und einer Reihe anderer badischer Orte zu verzeichnen hat.

Alle neuen Abonnenten, die Karlsruher sowohl, wie die auswärtigen, erhalten den „Badischen Landesboten“ von jetzt ab bis zum 1. Oktober gratis und franko zugestellt.

Auch Probenummern stehen auf Wunsch jederzeit zur kostenlosen Verfügung. Auf diese Weise kann sich Jeder von der Gebiegenheit des Inhaltes des „Badischen Landesboten“ überzeugen.

Bestellungen auswärtiger Abonnenten nehmen alle Postanstalten und Postboten zum Preise von **ML. 1.90** (excl. Bestellgeld), sowie unsere Agenturen zu **ML. 1.80**, in Karlsruhe die Expedition zu **ML. 1.50** entgegen.

Die Expedition des „Badischen Landesboten“.

Karlsruhe, Kaiserstraße 138.

Leipheimer & Mende,
Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,
empfehlen in grosser Auswahl ihre
Neuheiten
für Herbst in
Tuchstoffen
zu
Anzügen, Hosen, Paletots, Havelocks,
Kaisermänteln.

Diese Woche Sonnabend Ziehung der Grossen Verloosung zu Baden-Baden!
Loos 1 Mark. 150,000 Mark Gewinne Werth. **Haupttreffer 30,000 Mark** Werth.
Zu haben in allen Lotteriegeschäften u. in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., 28 Loose für 25 Mk. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) versendet A. Molling, Baden-Baden.
Hauptagentur Carl Götz, Lederhandlung, Karlsruhe i. B., Hebelstrasse 15. 62.

Lotterie der Gewerbeausstellung St. Georgen i. Schw.
19. Oktober. Auf 46 Loose 1 Treffer. 19. Oktober.
Das Stück à 1 M., 11 Stück 10 M., 28 Stück 25 M. bei der Hauptagentur Carl Götz,
Lederhandlung, Hebelstrasse 15, beim Rathhaus. 31.

Gasthaus z. goldenen Adler
empfiehlt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch
von 60 Pfg. an. 63.
Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.
Vorzügliche Weine, ff. Kammerer Bier.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern im Preis von 600 bis 650 Mark wird für eine kleine, ruhige Familie gesucht. Offerten unter Nr. 7033 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

31. **Villa oder Bauplatz**
zu kaufen gesucht in der Nähe vom Mühlburgerthor, Stefanienstrasse, Amalienstrasse, Westendstrasse oder Bismarckstrasse und Kriegsstrasse. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
31. Gesucht auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 6-8 Zimmern nebst Zugehör, in guter Lage. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7034 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tapeten, hübsche, billige,
— Borden dazu gratis — im
Haas'schen Commissionslager,
Kronenstrasse 22.

23000 Mark
auf gute zweite Hypothek à 4 1/2 % per 1. oder 23. Januar 1897 gesucht. Offerten unter Nr. 7032 an das Kontor des Tagblattes.

Jos. Meess, Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Sadeinrichtungen, Sanblechnerei, Reparaturen unter Garantie billigt.
Ferd. Prinz Nachf., Erbprinzenstrasse 29.

Kleidermacherin.
* Eine tüchtige Arbeiterin und Lehrling werden sofort gesucht: Thurmstrasse 7 b, eine Treppe hoch rechts.

— 28. September. —
Silberne Hochzeit.

Zu verkaufen
ein großer **Warenschrank** mit Schublade und Glasausfach und ein großer starker **Ladentisch**. Näheres Herrenstrasse 88, chem. Wascheri.

* Unserm Freunde **Bonaventura Meyer** und seiner Ehefrau in der Hebelstrasse zum heutigen 25. Ehe-Jubiläum unsern herzlichsten Glückwunsch und ein dreifach bonnerndes Hoch! Hoch! Hoch!
Mehrere Freunde.

Hauskauf.
* In der Südstadt wird ein Haus zu kaufen gesucht. Preis ca. 40000 M. Gest. Offerten erbittet man unter Nr. 7029 an das Kontor des Tagblattes. Vermittler verbeten.

K. F. Montag Abend 7 Uhr.

Israelitische Gemeinde.
Schlussfest.

| | | |
|-------------------------|---|---------------------|
| Montag den 28. Sept.: | Abendgottesdienst | 6 ¹⁵ Uhr |
| Dienstag den 29. Sept.: | Morgengottesdienst | 7 |
| | Hauptgottesdienst | 9 |
| | Preigt | |
| | Nachmittagsgottesdienst | 4 |
| | Abendgottesdienst u. Jugendgottesdienst | 6 ¹⁵ |
| Mittwoch den 30. Sept.: | Morgengottesdienst | 7 |
| | Hauptgottesdienst | 9 |
| | Nachmittagsgottesdienst | 4 |
| | Festes-Ausgang | 6 ¹⁵ |
| An Werktagen: | Morgengottesdienst | 6 ¹⁵ |
| | Abendgottesdienst | 5 ³⁰ |

Israelitische Religionsgesellschaft.
Laudhütten-Schlussfest.

| | | |
|-------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Montag den 28. Sept.: | Festes-Ausgang | 6 ¹⁵ Uhr |
| | Abendgottesdienst | 7 ⁰⁰ |
| Dienstag den 29. Sept.: | Morgengottesdienst | 7 ⁰⁰ |
| | Nachmittagsgottesdienst | 4 ⁰⁰ |
| | Abendgottesdienst | 6 ¹⁵ |
| Mittwoch den 30. Sept.: | Morgengottesdienst | 7 ⁰⁰ |
| | Nachmittagsgottesdienst | 4 ⁰⁰ |
| | Abendgottesdienst | 6 ¹⁵ |
| | Festes-Ausgang | 6 ³⁰ |
| An Werktagen: | Von Donnerstag den 1. Okt.: | |
| | Morgengottesdienst | 6 ¹⁵ |
| | Nachmittagsgottesdienst | 5 ⁰⁰ |